

Simmons-Citrat-Agar

DM211

Verwendungszweck

Zur Differenzierung von Enterobacteriales anhand der Citrat-Verwertung.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung*

Substanz:	Konzentration in 1 L Medium:
Magnesiumsulfat	0,2 g/L
Ammoniumdihydrogenphosphat	0,2 g/L
tri-Natriumcitrat	2,5 g/L
Bromthymolblau	0,08 g/L
Natriumammoniumphosphat	0,8 g/L
Natriumchlorid	5,0 g/L
Agar	14,0 g/L
pH-Wert: 6,9 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® Simmons-Citrat-Agar (DM211D) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. 15 Minuten stehen lassen. Erhitzen, bis sich das Pulver völlig aufgelöst hat.
3. Gut mischen und in geeignete Behälter füllen.
4. 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
5. Die Röhrchen schräg stellen, sodass eine große Impffläche entsteht.

6. Alternativ Medium in Petrischalen (15 bis 20 mL pro Platte) ausgießen.
7. Das fertige Medium kann sofort verwendet oder bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
8. Eine Reinkultur des zu untersuchenden Keimes auf die Oberfläche des Agars ausstreichen. Bei Schrägagarröhrchen sollte auch in den Agar eingestochen werden.
9. Den Schraubverschluss bzw. den Deckel lockern und das Medium bis zu 48 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben Bedingungen inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum und den Farbumschlag der Bouillon dokumentieren. Eine positive Reaktion (Citrat-Verwertung) wird durch einen Farbumschlag von blaß-grün nach blau angezeigt (alkalische Reaktion). Kann dagegen Citrat als Kohlenstoffquelle nicht verstoffwechselt werden, ist kein Wachstum oder Farbumschlag zu erkennen.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Negativ
<i>Klebsiella pneumoniae</i> ATCC® 13883	Positiv
<i>Salmonella typhimurium</i> ATCC® 14028	Positiv

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.